

## Eröffnung Wasserspielplatz Tuchmacherstraße

Im Herbst 2015 wurde der Wasserspielplatz in der Tuchmacherstraße eröffnet. Die Planung für diese Freifläche entstand im Rahmen eines Projektes der „Grundschule an der Hasenheide“ und nach durch die WObAU beauftragter Weiterführung durch die Landschaftsarchitektin Katrin Wetter zusammen mit den Schülern Moritz Meyer und Martin Chrzan. Die Ausführung erfolgte durch die Fa. Baukontor Lange in der Zeit von Oktober 2014 bis März 2015.

Die Quellen des Lebens spiegeln Vergangenheit und Gegenwart wider. Das Wasserspiel funktioniert über in die Bodenplatten eingelassene Fußschalter. Wird ein Fußschalter betätigt, so wird jeweils eine Fontäne unterschiedlicher Höhe ausgelöst. Die Fußschalter stehen dabei für unterschiedliche Gefühle (z. B. Hass, Freundschaft, Familie).

Bitte achten Sie darauf, die inneren Betonplatten des Wasserspiels nicht zu betreten.



## Liebe Kinder,

das ist ein Durcheinander. Wenn ihr alle doppelten Buchstaben streicht, erhaltet ihr ein Lösungswort zum Thema Weihnachten. Mit dem richtigen Lösungswort könnt ihr euch dann am Service der WObAU eine kleine Überraschung abholen. **Viel Spaß!**



LÖSUNGSWORT

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

E	W	F	V	I	B	X
I	M	Z	B	S	H	M
T	L	X	K	W	Ä	Q
G	P	F	J	Y	Q	K
Y	V	G	C	N	S	J



## Viel Spaß und buntes Treiben bei der Gauklernacht 2015

Am 03.09.2015 fand unsere beliebte Gauklernacht nunmehr zum achten Mal statt. Die WObAU mbH Bernau bedankte sich mit einem schönen Straßenfest bei ihren Mietern. In der Bernauer Innenstadt herrschte reges Treiben. Musik, Tanz,

eine Modenschau, Zauberei und Gaukelei boten Unterhaltung für Jedermann. Viele Besucher kamen und erfreuten sich an den gebotenen Attraktionen. Die Stimmung war sehr gut und alle konnten einen unbeschwerten Abend genießen.

## Aktualisierung des WObAU-Stadtplans

Im Zuge der Software-Umstellung im Vertrieb haben wir die Gelegenheit genutzt, unseren WObAU-Stadtplan zu aktualisieren. Er enthält alle Wohngebiete der WObAU und soll als Orientierungshilfe dienen. Die Stadtpläne liegen am Service der WObAU aus und können bei Interesse mitgenommen werden.



# Mieterzeitung

Wohnen bei der Nr. 1 – [www.wobau-bernaue.de](http://www.wobau-bernaue.de) Ausgabe 1/2016



Wir wünschen allen unseren Mieterinnen und Mietern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen unseren Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016.

Mögen im neuen Jahr die guten Tage überwiegen und allen Glück und Gesundheit bringen.“

Die Geschäftsführung der Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau

Jens Häbler  
Geschäftsführer

Antje Mittenzwei  
Geschäftsführerin

## Ein Ausblick auf das nächste Jahr

### Liebe Mieterinnen und liebe Mieter,

ein ereignisreiches Jahr 2015 neigt sich dem Ende. Wir freuen uns auf die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel. Wir Mitarbeiter der WObAU sind mit unseren Plänen und Gedanken schon im nächsten Jahr. Unser Ziel ist es, Jahr für Jahr mit unseren Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten die Wohnqualität für Sie weiter zu erhöhen. An großen Maßnahmen ist im Einzelnen für 2016 Folgendes geplant:

- Erneuerung der Bäder, Heizungs- und Elektroanlagen in der Hermann-Duncker-Straße 2–12, im Uranusring 1–7 und in der Sonnenallee 14–24
- Komplettsanierung der Puschkinstraße 1 und 4

- Fertigstellung des Neubaus Oranienburger Straße 2, 4 und 4a mit 41 Wohnungen
  - Balkonerneuerung und Fassadensanierung im ersten Bauabschnitt der Viehtrift
  - Fassadensanierung Lanker Straße 5
- Auch eine Vielzahl kleiner Maßnahmen im Bestand warten im nächsten Jahr auf Sie. Beispielhaft seien hier die Sanierung von Dächern in der Innenstadt, die teilweise Erneuerung der Kellerverschlüsse in der Innenstadt und der Austausch von Innentüren im Bestand genannt. Die Sanierung von Treppenhäusern und Fassaden von Gebäuden aus unserem Bestand wird im nächsten Jahr fortgeführt. Über den genauen Zeitablauf und welche Maßnahmen Ihr direktes Umfeld betreffen, werden Sie wie immer zeitnah informiert.

## In eigener Sache

**Die WObAU-BONUS-Karte 2016/2017**  
Am 31.12.2015 verliert die alte WObAU-BONUS-Karte ihre Gültigkeit. Alle Mieter haben die neue WObAU-BONUS-Karte für 2016/2017 per Post erhalten. Bei Vorlage dieser Karte erhalten WObAU-Mieter einen Sofortrabatt auf Waren und Dienstleistungen bei allen Partnerunternehmen der WObAU-BONUS-Karte und können so bei ihren Einkäufen sparen. Mehr als 25 verschiedene Anbieter gewähren Inhabern dieser Karte Rabatte oder andere Vergünstigungen. Eine Übersicht über unsere Partnerunternehmen sowie die Teilnahmebedingungen für die WObAU-BONUS-Karte erhalten Sie auf unserer Homepage ([www.wobau-bernaue.de](http://www.wobau-bernaue.de)).



## Impressum

Herausgeber: Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau  
Berliner Straße 2, 16321 Bernau, Tel.: 03338 - 39 34 0, Geschäftsführer: Jens Häbler, Antje Mittenzwei  
Redaktionsschluss: Dez. 2015, Realisierung: PUBLIC. Agentur für Marketing und Kommunikation, Lanke;  
Druck: Druckerei Blankenburg, Bernau

## RECHTSECKE: Ab 01.11.2015 Neues Bundsmeldegesetz

Mit dem Umzug in eine neue Wohnung ist der Mieter gesetzlich verpflichtet, sich beim Einwohnermeldeamt binnen 14 Tagen anzumelden. Dies gilt für alle mitziehenden Personen gleichermaßen. Eltern sind in der Pflicht, ihre Kinder, die im Haushalt leben, mit anzumelden. Jugendliche ab 16 Jahren, die in einer eigenen Wohnung (oder in einer WG) wohnen, müssen sich eigenverantwortlich ummelden. Der Vermieter bzw. Eigentümer der Wohnung ist verpflichtet, dem Mieter eine Einzugsbestätigung (Meldebescheinigung) für Umzüge ab 01.11.2015 auszustellen.

Diese Bescheinigung muss der Mieter dem Einwohnermeldeamt vorlegen. Beim Einzug mehrerer Hauptmieter in eine Wohnung wird eine Bescheinigung mit Angabe aller Hauptmieter gefertigt. Beim Umzug innerhalb Deutschlands ist eine Abmeldung nicht erforderlich.

## Rattenbefall in Wohngebieten

In der kalten Jahreszeit ziehen sich die Ratten gern ins Warme zurück. Im Winter sollten aus diesem Grund Türen und Fenster in den Kellern und unteren Etagen geschlossen gehalten werden, Ausnahmen bilden hierbei kurze Stoßlüftungen.

Wir weisen aus gegebenem Anlass darauf hin, Essensreste keinesfalls über die Toilette zu entsorgen und in den Mieterkellern keine verderblichen Lebensmittel zu lagern.



## „Gewohnt gut – Fit für die Zukunft“



Dem Heidehof in Schönow, einer von der WOBAU errichteten Wohnanlage für ältere Menschen, wurde im Juli eine besondere Ehre zuteil. Der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU) zeichnete die WOBAU für dieses gelungene Projekt mit dem Gütesiegel „Gewohnt gut – Fit für die Zukunft“ aus. Das Qualitätssiegel wird vom BBU monatlich verliehen und steht unter der Schirmherrschaft von Brandenburgs Infrastrukturministerin Kathrin Schneider. Frau Maren Kern, Vorstandsmitglied des BBU, überreichte das Siegel an die Geschäftsführer der WOBAU mbH Bernau, Jens Häßler und Antje Mittenzwei. Anschließend wurde die Übergabe mit einem kleinen Fest und mit Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder der WOBAU, weiteren Vertretern aus der Politik und Wirtschaft,

Architekten und Mietern in der Bernauer Allee in Schönow gefeiert.

Mit dem Heidehof ist eine Wohnanlage entstanden, deren Grundidee das selbstbestimmte Wohnen von älteren Menschen ist. Hier wohnen Menschen, die in den eigenen vier Wänden sehr alt werden können, auch bei körperlichen Defiziten. Im Heidehof gibt es 17 barrierefreie Drei- und Zweiraumwohnungen. Eine Erdgeschosswohnung ist behindertengerecht. Alle Etagen des Hauses sind bequem mit dem Aufzug erreichbar. Im Dachgeschoss befindet sich eine Gästewohnung. Ein eigener Abstellraum in jeder Wohnung und zusätzlich noch einer im Dachgeschoss komplettieren das Angebot. Im Eingangsbereich des Hauses ist ein großzügiger Bewohnertreff vorhanden. Das Servicewohnen wird ergänzt durch zwei spezielle Mieter des Heidehofes. Zum Einen den Seniorenverein „Kleeblatt“, der vom gemeinsamen Kochen und Essen bis hin zu Kursen für Ältere alles für eine schöne Freizeitgestaltung anbietet. Zum Anderen ist die Bernauer Gemeinnützige Gesellschaft für Alten- und Behindertenpflege mbH mit einer Präsenzkraft im Haus ansässig. Der Heidehof in Schönow bietet Barrierefreiheit in Kombination mit vielen weiteren Angeboten für ein altengerechtes Wohnen.

## Eine besondere Hausgemeinschaft – 45 Jahre Zusammenleben in der Puschkinstraße 24

Der 1. Juni 1970 war für 10 Beschäftigte des SPW Bernau denkwürdig. Ihnen wurde in der Puschkinstraße 24 auf unbestimmte Zeit – wie es im Mietvertrag heißt – eine Wohnung durch den damaligen VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Bernau zugewiesen. Zehn Familien, jung und dynamisch, sahen einen ihrer wichtigen Wünsche erfüllt. Sie zogen ein mit ihren 15 Kindern, denen noch drei folgen sollten. Schon damals herrschte eine harmonische Eintracht in unserem Aufgang, die sich bis jetzt unter den noch verbliebenen fünf Familien erhalten hat.

Heute sind wir als „reife Siebziger“ nicht mehr so energiegeladener wie früher. Die Kinder sind alle aus dem Haus und haben ihren Platz in der heutigen Gesellschaft erobert. Das Feiern haben wir nicht eingestellt und



viele „runde“ Daten begossen. So auch das 45. Wohnjubiläum.

Und jetzt richtet sich unser Blick auf das Jahr 2020, auf das 50-jährige Jubiläum, das wir noch gemeinsam in gleicher Besetzung feiern wollen. Die WOBAU stand uns die ganzen Jahre als Vermieter zur Seite und hat unsere 45-Jahr-Feier wohlwollend begleitet. Auf diesem Weg danken wir ganz herzlich für die Zusammenarbeit in all den Jahren.

*Die Fünfundvierziger*

## Was war 2015 bei der WOBAU los?

Viele Bauvorhaben des Jahres 2015 sind schon beendet und können besichtigt werden. Die beiden Neubauvorhaben in der Weinbergstraße (8/8a und 54) wurden Mitte



**Weinbergstraße 54**

des Jahres abgeschlossen. Beide Objekte sind seit diesem Zeitpunkt voll vermietet. In der Breitscheidstraße 65 sind beide Wohnungen nach der Komplettsanierung wieder belegt. Hinter dem Haus entstanden kleine Mietergärten.



**Breitscheidstraße 65**

In der Puschkinstraße 2 und 12 laufen die Maßnahmen der Komplettsanierung bis in das Jahr 2016. Die Umgestaltung und Neuanlage der Außenanlagen dieser Seite der Puschkinstraße wird zum großen Teil noch dieses Jahr beendet und die Mieter können sich über Stellplätze und Mietergärten freuen. Unser Haus in der Pankstraße 4 erhielt eine Fassadenerneuerung inklusive Dämmung. Gleichzeitig wurde die Heizungsanlage unter modernen Gesichtspunkten instand gesetzt.

Unser großes Neubauvorhaben in der Ora-



**Oranienburgerstraße**

nienburger Straße direkt am Kreisverkehr läuft planmäßig. Die Häuser sind von allen Seiten dicht und die Versorgungsmedien liegen an. Damit kann dieses Vorhaben als Winterbaustelle weitergeführt werden. Die Fertigstellung der 41 Wohnungen ist für Mitte 2016 geplant.

Sie als Mieter haben aber sicher auch im Laufe des letzten Jahres die vielen kleinen Baumaßnahmen im Bestand registriert. Zwei Dächer im Wohngebiet Süd wurden instand gesetzt. Am Mahlbusen wurde die Fassade komplett erneuert.



**Mahlbusen**

Spielplätze im Wohngebiet Schwanebecker Chaussee und An der Stadtmauer wurden neu gestaltet und werden jetzt von den Kindern gut genutzt. Treppenhäuser im Bestand wurden in vielen Häusern saniert. Die Fassaden unserer Häuser, vor allem in der Innenstadt, wurden farblich aufgefrischt und runden das gute Bild unserer Objekte damit ab.



**Neue Fassade Berliner Straße**



## Automatische Funkablesung

Der Großteil aller WOBAU-Wohnungen ist inzwischen mit Funkmessgeräten (Heizung, Kalt- und Warmwasser) ausgestattet. Die jährliche Ablesung für die verbrauchsabhängigen Daten der Betriebskostenabrechnung erfolgt dort zum Jahreswechsel automatisch. Damit müssen unsere Mieter am Tag der Ablesung nicht mehr anwesend sein und den Zugang zur Wohnung gewährleisten. Auch die Zwischenablesungen unterjährig bei Aus- und Einzügen werden automatisch ausgelesen. Hier kann jeweils zur Monatsmitte oder zum Monatsende die Datenerfassung automatisch von der Abrechnungsfirma erfolgen.

## Fertigstellung des Spielplatzes im Wohnpark Schwane- becker Chaussee

Der Spielplatz an der Schwanebecker Chaussee Nr. 62 ist nach 10-jähriger



Nutzung saniert worden. Die Spielanlagen wurden durch farbenfrohe und moderne Spielgeräte ersetzt. So wurde die Spielgerätefläche mit einer Seilsportanlage, einem Trampolin besonderer Art und einem Sandkasten für die kleinsten Mieter ausgestattet. Erweitert wurde die Gerätefläche mit einer Schaukel sowie einer Rutsche. Nun können Kinder wieder vielfältige Aktivitäten starten und Erfahrungen sammeln. Ein Besuch lohnt sich. Für die neue Anlage investierte die WOBAU insgesamt 55.000,- Euro.